

ARBÖ: Gefährliche "Rutschpartie" - Straßenglätte in ganz Österreich

=

Wien (OTS) - Wie der ARBÖ Informationsdienst meldet, kam es heute, Donnerstag, besonders in den Morgenstunden sowie im Laufe des Vormittags zu erheblicher Glatteisbildung in weiten Teilen Österreichs. "Besonders betroffen waren Kärnten, Tirol, Salzburg und die Steiermark", berichtet Gerald Schneider vom ARBÖ. In Folge der Straßenglätte gerieten viele Autofahrer in gefährliche Situationen, auch Unfälle blieben nicht aus.

In Tirol krachte es kurz nach 7:30 Uhr auf der A12, Inntalautobahn, bei Zirl-West. In Fahrtrichtung Telfs musste für etwa eineinhalb Stunden der Verkehr über den Pannestreifen geleitet werden, die Fahrbahn war vollkommen vereist. Auch zwischen Langkampfen und Kundl ereigneten sich mehrere Unfälle, die Aufräumarbeiten dauerten teilweise bis zum Mittag an. In Salzburg sorgte Eisregen im gesamten Lungau für nachhaltige Probleme - auch die A10, Tauernautobahn, war betroffen. Im Großraum Stegenwald, Werfen und Bischofshofen war die Fahrbahn schneebedeckt. Im Bundesland Kärnten war unter anderem der Bezirk St. Veit/Glan unmittelbar betroffen. Auf der B317, Friesacher Bundesstraße, kam es dadurch zu einer Kollision mit sechs Fahrzeugen. Fahrzeuglenker, welche die L63, Flattnitzer Straße, befahren wollten, mussten teilweise anhalten und das Eintreffen des Winterdienstes abwarten, da ohne dessen Streutätigkeit kein Weiterkommen mehr möglich gewesen wäre. Auch in der Steiermark wurde den Fahrzeuglenkern auf Grund der Witterungsbedingungen vollste Konzentration abverlangt - auf der A9, Phyrnautobahn, sorgte heftiger Eisregen besonders zwischen Selztal und Wald am Schoberpass für problematische Fahrverhältnisse.

Die ARBÖ Verkehrsexperten raten allen Lenkern, bei eisglatter oder schneebedeckter Fahrbahn unbedingt stark erhöhten Sicherheitsabstand zum Vordermann einzuhalten. "Der Bremsweg kann sich bis auf das Zehnfache verlängern", so Gerald Schneider. Wichtig ist im Winter, besonders bei dichtem Schneetreiben oder Eisregen, auch ein völlig betriebssicheres Fahrzeug - Scheinwerfer, Scheibenwischer und selbstverständlich Bremsanlage sollten in absolut tadellosem Zustand sein. In den 94 ARBÖ-Prüfzentren stehen jederzeit geschulte Techniker für Überprüfungen oder Fehlerbehebungen bereit.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

ARBÖ Informationsdienst / Gerald Schneider

Tel.: (++43-1) 89121-7

mailto:id@arboe.at

http://www.arboe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0024 2005-01-06/11:45

~

061145 Jän 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050106_OTS0024